



Niederlande – Argentinien 2:4 (0:0, 0:0) im Elfmeterschießen

DIE MEISTEN PÄSSE/PASSVERSUCHE

1. Vlaar – De Vrij	19
2. Blind-Kuyt	18
2. Janmaat – De Vrij	18
4. De Vrij – Janmaat	17
5. Kuyt-Robben	16
6. De Vrij – Vlaar	15
7. Janmaat-Robben	14
7. Sneijder-Kuyt	14
7. Kuyt-Blind	14
10. De Vrij – Cillessen	13
10. Martins Indi – De Jong	13
11. Wijnaldum-Janmaat	13

SCHLÜSSELSPIELER*

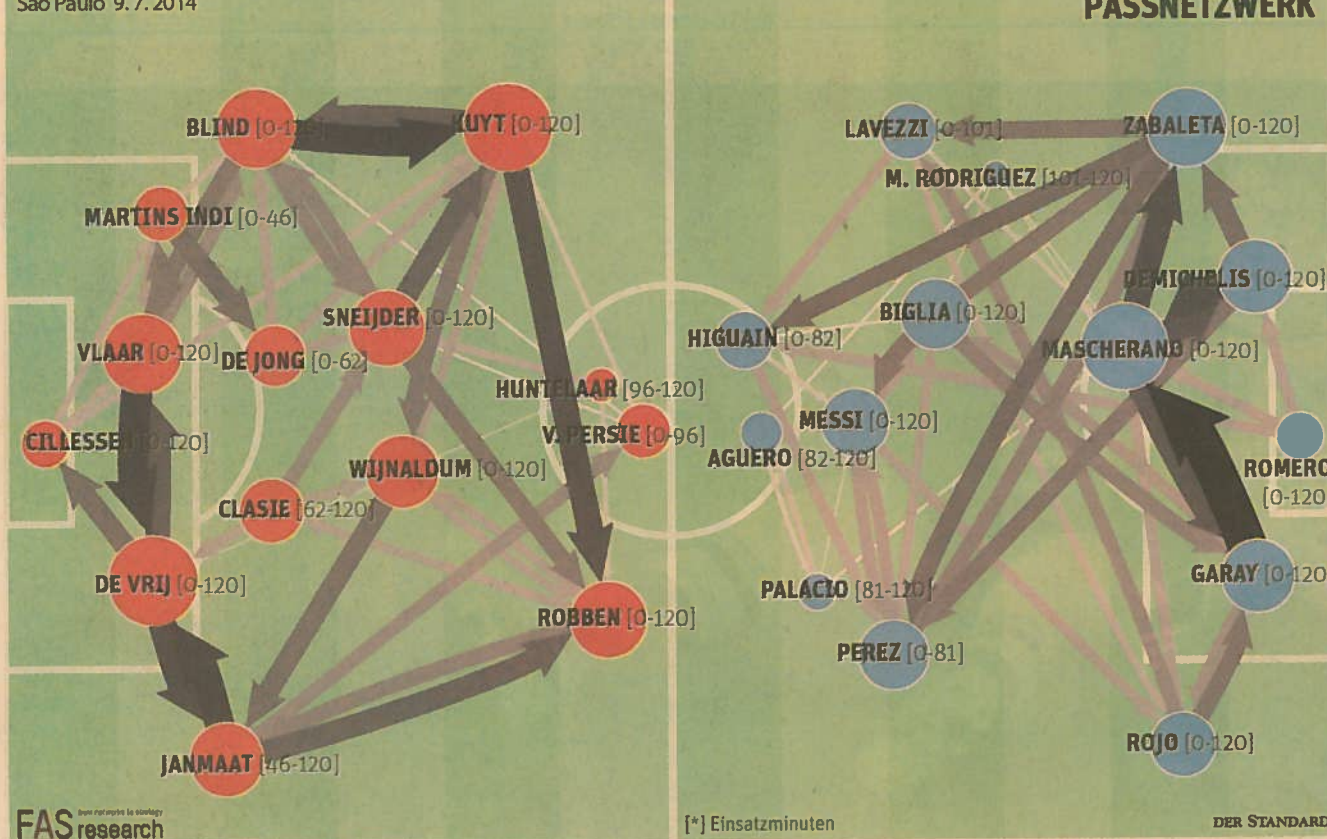
1. De Vrij	173 (94/79)
2. Kuyt	168 (87/81)
3. Blind	136 (71/65)
4. Vlaar	135 (75/60)
5. Robben	125 (44/81)
6. Sneijder	122 (61/61)
7. Janmaat	118 (65/53)
8. Wijnaldum	113 (56/57)
9. Clasie	88 (47/41)
10. De Jong	79 (40/39)
11. Martins Indi	63 (33/30)

*Gegebene und angenommene Pässe

ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Wijnaldum	94,84 (53 von 56)
2. Martins Indi	93,94 (31 von 33)
3. De Vrij	91,48 (86 von 94)
3. Clasie	91,48 (43 von 47)
5. Huntelaar	90,91 (10 von 11)
6. Blind	90,14 (64 von 71)
7. De Jong	90,00 (36 von 40)
8. Vlaar	89,33 (67 von 75)
9. Robben	88,64 (39 von 44)
10. Kuyt	82,76 (72 von 87)
11. Cillessen	80,00 (24 von 30)

Sao Paulo 9.7.2014



PASSNETZWERK

DIE MEISTEN PÄSSE/PASSVERSUCHE

1. Garay-Mascherano	24
2. Mascherano-Zabaleta	16
2. Demichelis-Mascherano	16
4. Mascherano-Demichelis	15
4. Mascherano-Garay	15
6. Demichelis-Zabaleta	13
7. Zabaleta-Higuain	12
7. Zabaleta-Perez	12
9. Demichelis-Perez	11
9. Biglia-Messi	11
9. Rojo-Garay	11
9. Zabaleta-Lavezzi	11
9. Biglia-Zabaleta	11

SCHLÜSSELSPIELER*

1. Mascherano	163 (87/76)
2. Zabaleta	134 (78/56)
3. Biglia	116 (66/50)
4. Garay	114 (63/51)
5. Biglia	107 (59/48)
6. Perez	105 (48/57)
7. Messi	99 (45/54)
8. Rojo	91 (49/42)
9. Higuain	71 (18/53)
10. Lavezzi	68 (27/41)

*Gegebene und angenommene Pässe

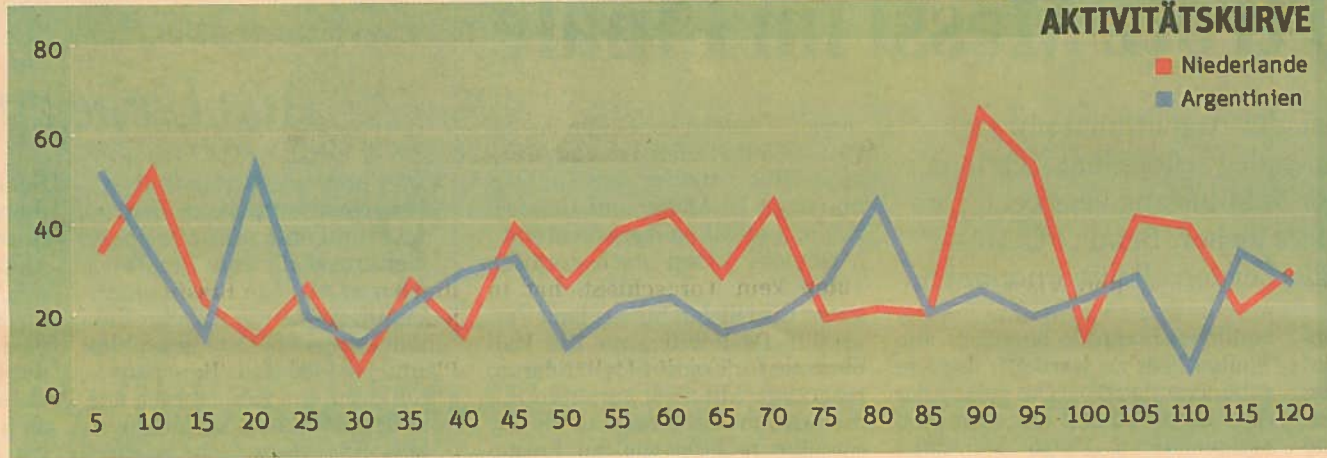
ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Demichelis	95,45 (63 von 66)
2. Higuain	94,44 (17 von 18)
3. Biglia	93,22 (55 von 59)
4. Garay	92,06 (58 von 63)
5. Perez	89,58 (43 von 48)
6. Mascherano	83,91 (73 von 87)
7. Rojo	83,67 (41 von 49)
8. Messi	73,33 (33 von 45)
9. Zabaleta	71,79 (56 von 78)
10. Lavezzi	55,56 (15 von 27)
10. Palacio	55,56 (5 von 9)

Die lustfeindliche Dekonstruktion der Spielmacher

Wie die Nacht zum Tag verhielt sich das Halbfinale zwischen den Niederlanden und Argentinien zu jenem zwischen Deutschland und Brasilien. Auf die Party von Belo Horizonte folgte Pein von São Paulo. Hüben wie drüben dominierte das Bemühen, nicht zu verlieren, um am Ende durch einen Genieblitz oder durch Zufall vielleicht doch noch zu gewinnen. Über 120 Minuten entwickelte sich ein taktisches Ringen, das sämtliche Beteiligten in ihren Positionen mit eisernem Geschirr festzurrt.

Entsprechend überkomplex gerieten auf beiden Seiten die Passnetzwerke. Und man kann den Verlierern nicht unterstellen, dass sie es nicht versucht hätten. Die personellen und taktischen Rochaden der Niederländer manifestieren sich in reichlich dezentralen Passstrukturen und künden vom Bemühen, sämtliche zur Verfügung stehenden Ressourcen gegen das robuste argentinische System auszu-



AKTIVITÄTSKURVE

schöpfen. Das niederländische Übergewicht in Sachen Ballbesitz fußt weniger auf tatsächlicher Spieldominanz, sondern mehr auf einer Qualität des argentinischen Teams, die man mit dem Vermögen zur „passiven Spielkontrolle“ beschreiben könnte. Im aktiven Passspiel der Argentinier überwiegen vertikale Dyaden – das Spiel in die Spitze als eher notgedrungen denn lustvoll-energisch in Erwägung gezogene Möglichkeitensform.

Zentrale Figur dieser nur bedingt attraktiven Strategie war Altmeister Mascherano, der als omnipräsente Security auf und ab patrouillierende und potenzielle Freiräume unter bedingungslose

Kuratel stellte. Vor allem Robben spürte ihn in den wenigen brenzligen Situationen, die er im Ansatz zu erwirken vermochte, als unbeeinträchtigt und letztlich unüberwindlichen Schatten.

Generell kündigt die Analyse von der radikalen Dekonstruktion der Figur des Spielmachers. Ähnlich wie Robben wurde Messi so konsequent aus dem Spiel genommen, dass vom Mythos des Unterschiedes, den ein Einzelner zu machen imstande sei, nicht mehr als das Bild einer märchenhaften Überhöhung blieb. Entschieden musste dieses Gleichgewicht der Verlustangst schließlich folgerichtig durch Elfer werden.

Helmut Neundlinger

Die Analytiker

FASresearch war bei den Weltmeisterschaften 2006 und 2010 sowie bei der EM 2008 und der EM 2012 im Einsatz und beobachtet exklusiv für den STANDARD auch Österreichs Spiele. Team: Helmut Neundlinger, Harald Katzmair, Wolfgang Streibl, Ruth Pfosser, Andreas Scheicher, Agnes Chorherr. (red) www.fas.at

Der Ansatz

Die Spielzüge, Pässe und Zweikämpfe werden codiert, statistisch und netzwerkanalytisch ausgewertet und interpretiert. Das Passnetzwerk bildet die Ballwege zu den drei wichtigsten Partnern jedes Spielers ab, die Kreisgrößen zeigen die Summe der Pässe.

Das Zweikampfnetzwerk zeigt die negativen Beziehungen: Linien verbinden die Gegner, die Stärke der Linien verdeutlicht die Häufigkeit der Interaktionen. Die Anzahl der Pässe im Spielverlauf markieren die Aktivitätskurven der Teams. *derStandard.at* hat die Analysen interaktiv aufbereitet, die Rolle jedes Spielers im Hinblick auf seine Pass- und Zweikampfaktivitäten zeigt die taktische Leistungsdiagnostik. derStandard.at/Sport

ANZAHL ZWEIKÄMPFE/AKTIV

1. Vlaar	8
1. Kuyt	8
1. Blind	8
4. De Vrij	7
4. Martins Indi	7
6. Van Persie	4
7. Janmaat	3
7. De Jong	3
7. Clasie	3
10. Wijnaldum	2
11. Sneijder	1
11. Huntelaar	1

ANZAHL ZWEIKÄMPFE/PASSIV

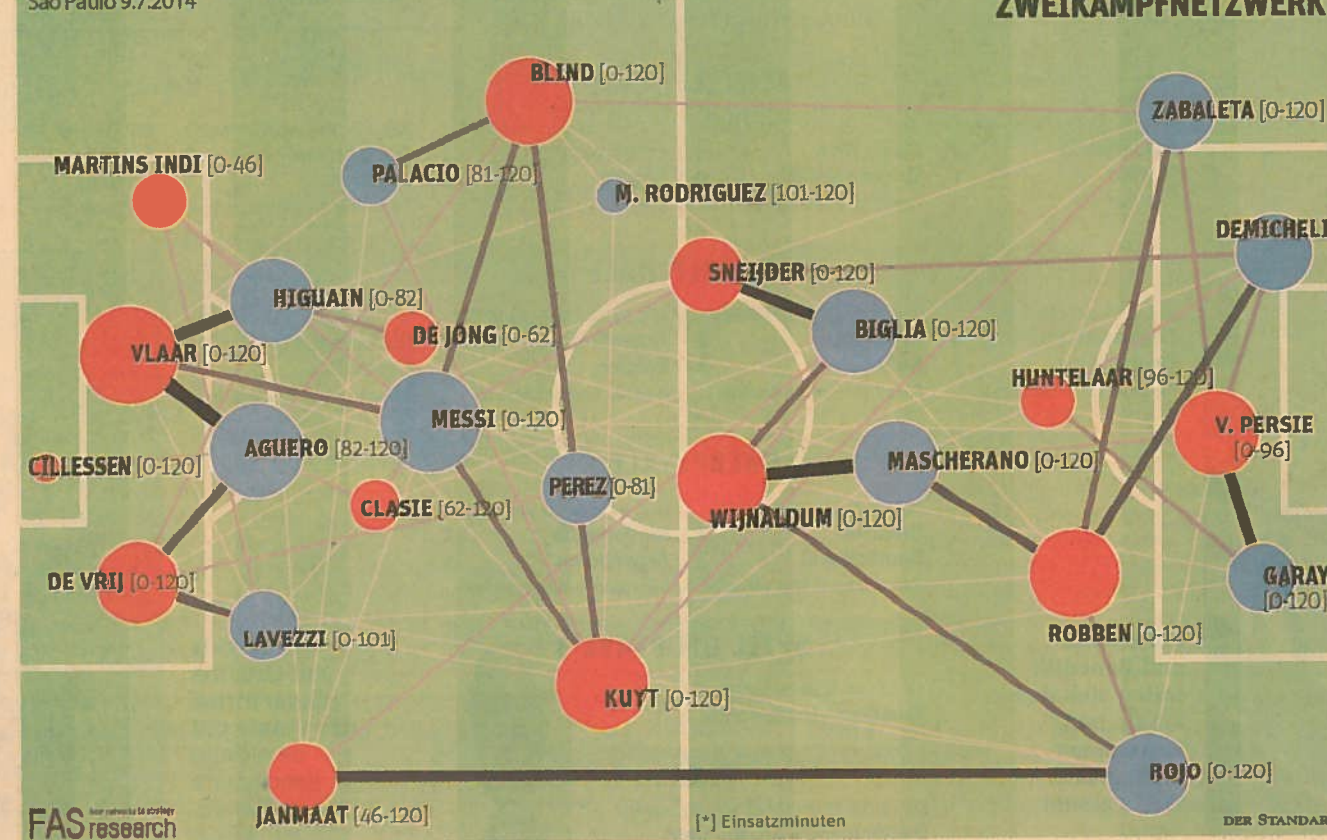
1. Robben	12
2. Wijnaldum	6
3. Kuyt	4
3. Sneijder	4
5. Van Persie	3
5. Janmaat	3
7. Blind	1
7. De Vrij	1
7. Clasie	1
7. Cillessen	1

ANZAHL ZWEIKÄMPFE GESAMT*

1. Vlaar	23 (8/15)
2. Kuyt	20 (8/12)
3. Robben	19 (0/12/7)
3. Wijnaldum	19 (2/6/11)
5. Blind	18 (8/1/9)
6. Van Persie	17 (4/3/10)
7. De Vrij	16 (7/1/8)
8. Sneijder	13 (1/4/8)
9. Janmaat	11 (3/3/5)
10. Martins Indi	7 (7/0/0)
10. De Jong	7 (3/0/4)
10. Huntelaar	7 (1/0/6)

*aktive, passive, ungerichtete Zweikämpfe

Sao Paulo 9.7.2014



ZWEIKAMPFNETZWERK

ANZAHL ZWEIKÄMPFE/AKTIV

1. Biglia	7
2. Demichelis	6
3. Rojo	5
4. Mascherano	4
4. Zabaleta	4
6. Agüero	3
6. Perez	3
8. Garay	1
8. Lavezzi	1
8. Palacio	1
8. Rodriguez	1
12. (u. a.) Messi	0

ANZAHL ZWEIKÄMPFE/PASSIV

1. Messi	14
2. Higuain	8
2. Lavezzi	8
4. Perez	6
5. Agüero	5
6. Biglia	3
6. Mascherano	3
6. Palacio	3
9. Rojo	2
9. Zabaleta	2

ANZAHL ZWEIKÄMPFE GESAMT*

1. Messi	24 (0/14/10)
2. Agüero	21 (3/5/13)
3. Biglia	17 (7/3/7)
3. Higuain	17 (0/8/9)
3. Mascherano	17 (4/3/10)
6. Rojo	16 (5/2/9)
7. Zabaleta	14 (4/2/8)
7. Demichelis	14 (6/0/8)
9. Perez	12 (3/6/3)
10. Garay	11 (1/0/10)
10. Lavezzi	11 (1/8/2)
12. Palacio	8 (1/3/4)

*aktive, passive, ungerichtete Zweikämpfe